



Medienmitteilung

Kantonale Volksabstimmung vom 18. Mai 2014

Klares Ja für den BDP-Kompromiss beim Pensionskassengesetz

Sowohl mit dem Ja zum Pensionskassengesetz als auch zur Hauptvorlage stärken die Bernerinnen und Berner den Kanton als Arbeitgeber und unterstützen damit einen von der BDP initiierten Kompromiss. Der seit Jahren geforderten Wechsel zum Beitragsprimat, die Vereinheitlichung des Pensionsalters und die Sanierung der Kassen können nun an die Hand genommen werden. Auch mit ihrem Nein zum überstürzten AKW-Ausstieg haben die Bernerinnen und Berner im Sinne der BDP gestimmt und damit Weitsicht bewiesen. Hingegen kommt die Teilabschaffung der Handänderungssteuer zu einer finanzpolitisch schwierigen Zeit, da die finanzielle Situation im Kanton Bern keine weiteren Steuereinsparungen verkräftet.

Die BDP Kanton Bern nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass sich ihr Einsatz für einen fairen Kompromiss im Pensionskassengesetz gelohnt hat. Eine Mehrheit der Bernerinnen und Berner unterstützte die Hauptvorlage, wodurch die beiden Kassen nun auf Basis eines ausgewogenen Finanzierungsschlüssels saniert werden können.

Die BDP Kanton Bern bedauert, dass mit dem Ja zur Teilabschaffung der Handänderungssteuer weitere Ertragsausfälle, welche auf der Ausgabenseite kompensiert werden müssen, auf den Kanton zu kommen. Die BDP Kanton Bern nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass trotz düsteren finanziellen Aussichten für den Kanton Bern wiederum eine kleine Bevölkerungsgruppe zulasten aller bevorzugt wird. Anstelle partieller Steuergeschenke zu akzeptieren, muss die Regierung langfristig aufzeigen, wie sich der Kanton Bern im schweizerischen Vergleich im Steuerwettbewerb verbessern kann.

Die BDP Kanton Bern nimmt den Entscheid der Stimmenden, das AKW Mühleberg nicht überstürzt von Netz zu nehmen, erleichtert zur Kenntnis. Dieses Verdikt liegt klar auf der Linie der BDP, welche seit jeher einen geordneten Ausstieg aus der Atomenergie fordert und politisch fördert. Nun bleibt genug Zeit, um den Aufbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben. Die BDP Kanton Bern wird sich dafür einsetzen, dass der Freiraum genutzt wird, um die Energiewende sorgfältig vorzubereiten.

Auskunft:

Heinz Siegenthaler zu Mühleberg vom Netz, 079 813 24 34

Jakob Etter zur Handänderungssteuer, 079 252 73 12

Samuel Leuenberger zum Pensionskassengesetz, 078 609 16 76

Bern, 19.5.2014